

# BR und VK-Leitung informieren:

14.02.2011

Kurzinfo des Betriebsrates & VKL + + + ALSTOM Transport Deutschland

## Massenentlassungen sind vom Tisch

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

am Freitag, dem 11.02.2011 verhandelten in Hannover Konzernvertreter aus Frankreich in Anwesenheit der örtlichen Geschäftsführung, mit dem Betriebsrat und der IG Metall. (Bernd Eberle, Thomas Ueckert, Martin Hartinger, Udo Belz - Konzernbetriebsratsvorsitzender und Horst Ludewig)

Am Anfang der Verhandlungen blieb es bei einem allgemeinen Geplänkel. Die Konzernvertreter betonten immer wieder, es gibt Probleme am Standort. Die Belegschaftsvertreter erwähnten ausdrücklich, dass das seit 2005 bekannt ist, es müssen nun endlich Lösungen auf den Tisch. Die **vielen** Geschäftsführer haben seit 2005 nichts zu Stande gebracht. Mangelhafte Prozesse, Vertragsstrafen wegen verspäteter Lieferungen und mangelnde Produktivität sind eindeutig Aufgaben des Managements.

Der Betriebsrat und die Belegschaft wollen helfen, die Hilfsangebote müssen aber angenommen werden.

Udo Belz schlug eine Arbeitsgruppe des Aufsichtsrats vor, die Lösungsvorschläge gemeinsam erarbeiten soll. Bernd Eberle verlangte ein klares Bekenntnis zur Problemlösung und Beschäftigungssicherung. Daraufhin wurde die Verhandlung über eine Stunde unterbrochen.

Nach der Pause erklärten die Konzernvertreter kurz: **Einverstanden.**

Die Betriebsräte drängten auf eine schnelle Einsetzung der Arbeitsgruppe.

**Bernd Eberle fasste zusammen - Ist es unser gemeinsames Verständnis:**

- **Die Massenentlassungen sind vom Tisch?**
- **Wir lösen die Probleme gemeinsam?**
- **Es gibt eine Beschäftigungssicherung?**
- **In einer Arbeitsgruppe des Aufsichtsrates sollen die Themen Kostenprobleme und Beschäftigungssicherung besprochen und gelöst werden?**

**Die Konzernvertreter bestätigten dies.** Anschließend löste sich die Runde auf.

**Fazit:** Der Druck durch die eindrucksvolle Demonstration am 09.02.2011 hat massiv geholfen. Die deutliche Unterstützung durch den IG Metall Bezirksleiter Hartmut Meine, durch die Vertreter der Politik (McAllister, Sigmar Gabriel, Oberbürgermeister Frank Klingebiel, der SPD, CDU, Grüne und Linke, sowie Vertretern aus den umliegenden Betrieben) hat Wirkung gezeigt.

Wir müssen weiterhin wachsam sein, damit der Konzern nicht auf Zeit spielen kann. Den Druck erhalten wir solange aufrecht, bis es endlich Lösungen gibt.

Gleichzeitig bestätigte Dr. Lange - Vertriebschef, dass viele Ausschreibungen erfolgen werden und diese Chancen durch einen aggressiven Vertrieb genutzt werden könnten.



**Die Vertrauensleute und die Tarifkommission  
treffen sich heute, den 14.02.2011 um 14:15 Uhr in der  
Kantine zur Beratung der Lage.**

